



Alpaka-Glück in Oberhof

Stefanie und Stefan Hagner haben ein tierisch entspannendes und inklusives Unternehmen gegründet

Fotos: Roberto Bulgrin

Von Claudia Bitzer

Irgendwas liegt in der Luft. Riecht man die Paarhufer oder riecht man sie nicht? Schwer zu sagen. Wer sich dem idyllisch gelegenen Esslinger Mini-Stadtteil Oberhof nähert, muss ohnehin mit landwirtschaftlichen Duftnoten rechnen. „Nein, Alpakas stinken nicht“, stellt Stefanie Hagner klar. Gleich schräg hinter dem Haus der Familie im Oberhofweg 24 grasen sieben Mini-Kamele jeglicher Couleur und schwanken sofort neugierig auf die Besucher zu. Ihre Artgenossen sind eigentlich in den südamerikanischen Anden zuhause – auf 3000 bis 5000 Höhenmetern. Das etwa 360 Meter hoch gelegene Oberhof am Schurwaldaufstieg ist für die vierbeinigen Zuwanderer deshalb auch im Winter kein Problem. Der feurige Ronaldo und der zutrauliche Maceo verstehen allerdings eher ein herzhaftes „Aufi geht!“ als ein spanisches „Arriba!“, wenn Herren und Frauchen ihnen das Geschirr für die Wanderung anlegen. Denn die beiden kommen aus dem Bayerischen Wald, ihre fünf Stall- und Weidegenossen Bon Jovi, Linus, Benedict, Alex und Paul sind auch keine Peruaner, sondern handfeste Westfalen. Erstanden haben sie Stefanie Hagner und ihr Mann Stefan von deutschen Züchtern – die ersten vier 2018, die weiteren drei Anfang dieses Jahres.

Hippe Begleiter

Alpakas sind hipp. Für Hochzeiten, Junggesellenabschiede, entschlunigte Spaziergänge, Teambuilding und Kindergeburtstage. Das alles bieten die Hagners in ihrem Startup „Alpakaleben Esslingen“ auch an – wenn auch coronabedingt noch nicht alles wieder geht. Das war aber nicht der Grund, warum sich die Familie um sieben vierbeinige Mitglieder erweitert hat. Sohn Simon leidet unter einer Autoimmunerkrankung, war immer wieder von Schlaganfällen geplagt, hat schon eine Chemotherapie hinter sich. Als sich die Familie im „Dörfle“ von Schlagersängerin Andrea Berg in Aspach eine Auszeit nahm, stieß sie das erste Mal auf die sensiblen, freundlichen Vierbeiner mit den großen Glupschaugen, die zwar ihre Neugierde nicht verbergen können, aber auch Fluchttiere sind. „Man darf sich ihnen nicht hektisch nähern und muss sie mit dem Handrücken am Hals streicheln, sodass sie nicht den Verdacht haben, man packe zu“, erklärt Stefanie Hagner. „Das war der Moment, als unser Sohn das erste Mal aus dem Rollstuhl aufgestanden ist“, erzählt sie, die

auch Gründungsmitglied beim Verein Rückenwind ist, der sich um Entlastung für die Mütter schwerbehinderter Kinder kümmert. Mittlerweile geht es Simon deutlich besser. Die Hagners führen das nicht nur auf andere Medikamente, sondern auch auf das Zusammenleben ihres Sohns mit den Alpakas zurück, sie sprechen dabei auch von „messbaren“ Effekten. „Man sagt: Die Alpa-

kas sind die Delfine der Erde“, zieht Stefanie Hagner Parallelen zu der Therapie mit den Meerestieren.

Die Hagners haben sich ein- einhalb Jahre lang zu Fachkräften für eine tiergestützte Förderung ausbilden lassen, haben im Schwarzwald mit krebskranken Kindern zusammengearbeitet. Sie sind im

Kontakt mit der Lebenshilfe Esslingen und Rückenwind. Im Rahmen der Lehrer-Ausbildung am Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrum der Rohräckerschule arbeitet eine Referendarin gerade mit Stefanie und Stefan Hagner zusammen an einem Projekt, bei dem eine Gruppe von sechs Kindern mit Behinderungen über ein Schuljahr hinweg einmal wöchentlich zu den Alpakas kommen wird – ein Projekt, das den Hagners besonders am Herzen liegt, für das sie jedoch noch einen Sponsor suchen. Und sie wollen eine inklusive Ferienbetreuung mit den Vierbeinern in ihre Angebotspalette mit aufnehmen.

Bocksprünge nach Hausarrest

Genauso wichtig ist es den beiden, ihren sieben Mitbewohnern ein adäquates und tiergerechtes Umfeld zu bieten. Mehrere Weiden und Streuobstwiesen stehen den wiederkäuenden Veganern zur Verfügung. Und sowohl Mensch als auch Tier sind froh darüber, dass nach dem coronabedingten strikten Hausarrest mittlerweile wenigstens wieder die beschaulich-begehrten Spaziertouren machbar sind. „Die Tiere machen das wirklich gerne. Sie haben geradezu Bocksprünge vor lauter Freude gemacht, als sie von der ersten Runde wieder zurückkamen“, erzählt Sabine Hagner. An Himmelfahrt sind die sieben Alpaka-Herren für ihren Sommerschnitt geschoren worden – 20 Kilo Fasern sind dabei gefallen. Wer will, kann gewissermaßen mit Bon Jovi in die Kiste steigen: Aus seiner Wolle werden Bettdecken gemacht. Aber auch ins coronataugliche Seifengeschäft sind die Hagners eingestiegen: Die robusteren Grannenhaare der Alpakas enthalten viel Keratin. Das Verwertbare aus Ronaldos Haarwuchs – er wurde während der Fußball-WM 2014 geboren – wurde mit Zirbenduft zur Seife verarbeitet, Alex' Schur mit Melisse veredelt. Und irgendwann wollen auch die Hagners in die Alpaka-Zucht einsteigen.

Bon Jovi steht auch dafür schon bereit.

► Stefanie und Stefan Hagner, Oberhofweg 24, 73730 Esslingen, Tel. 0711/46915138 E-Mail: alpaka@alpakaleben.de www.alpakaleben.de



Gestatten: Bon Jovi, Westfale im Exil, geboren in der Nähe von Münster.



Maceo aus dem Bayerischen Wald geht es gut. Er will nur am Bauch gekraut werden.

Jugendliche spielen mit Soft-Air-Waffe

Esslingen - Am Donnerstagabend hat sich laut Polizei ein Vorfall in der Esslinger Hirschlandstraße ereignet, bei dem drei Jugendliche mit einer Soft-Air-Waffe gespielt haben. Um 18.45 Uhr hatten Zeugen nach Angaben der Polizei beobachtet, wie die jungen Männer Zielübungen mit einer Handfeuerwaffe auf einem Parkdeck machten. Sie alarmierten die Polizei. Zahlreiche Einsatzkräfte rückten aus und nahmen zwei 16 und einen 15 Jahre alten Jugendlichen noch im Parkhaus vorläufig fest. Bei dem 15-Jährigen wurde bei einer anschließenden Durchsuchung eine täuschend echt aussehende Soft-Air-Pistole aufgefunden, die sichergestellt wurde. Die Jugendlichen wurden wieder auf freien Fuß gesetzt. Das Polizeirevier Esslingen ermittelt wegen des Verdachts des Verstoßes gegen das Waffengesetz. (sl)

Beratung für Handwerksbetriebe

Esslingen - Die Beratung vor Ort der Handwerkskammer Region Stuttgart beginnt am Dienstag, 16. Juni, um 9 Uhr in der Kreishandwerkerschaft Esslingen-Nürtingen. Johannes Klemann, Betriebswirtschaftlicher Berater der Handwerkskammer, ist im Gebäude der Kreishandwerkerschaft in der Kandlerstraße 11 in Esslingen zu Gast. Er gibt Tipps zur Existenzgründung, Hilfestellung bei der Finanzierung oder Ratschläge zur Ausbildung. (red)

► Einen Termin kann man vorab telefonisch bei der Kreishandwerkerschaft unter der Nummer 0711/9757430 vereinbaren.

Neue Packstation in Mettingen

Mettingen - Das Unternehmen DHL Paket hat eine Packstation mit 72 Fächern in Mettingen in Betrieb genommen. Die neue Packstation in der Obertürkheimer Straße 82 (beim Lidl-Markt) ist an sieben Tagen pro Woche rund um die Uhr zugänglich, teilt das Unternehmen mit. Über Packstationen können Pakete eingeliefert und in Empfang genommen werden. Für den Sendungsempfang an der Packstation benötigen Neukunden die DHL Paket App, die alle Dienstleistungen rund um das DHL Paket bündelt. Für das Verschicken von Päckchen und Paketen an der Packstation ist keine vorherige Registrierung erforderlich. (red)

► Eine Anmeldung für den kostenlosen Packstation-Service ist unter www.dhl.de/packstation möglich.

Radler-Aktion auf dem Altstadtring

Esslingen - Nach dem Vorbild zahlreicher Städte wird am Samstag, 13. Juni, auf der Esslinger Kiesstraße eine Pop-up-Fahrradspur eingerichtet. ADFC und VCD laden zwischen 9.30 und 13 Uhr alle Esslingerinnen und Esslinger zur vom Autoverkehr geschützten Testfahrt auf der Radspur ein. „Wir wollen einen sicheren und attraktiven Lückenschluss zwischen der viel befahrenen Fahrradachse Hindenburgstraße und der Innenstadt erlebbar machen, auch wenn es erst einmal nur für ein paar Stunden ist“, sagt Petra Schulz vom Kreisverband des VCD Esslingen. Daher wird der rechte Fahrstreifen kurzfristig zur Fahrradspur umgewidmet. Wie das Verwaltungsgericht Stuttgart vorletzten Freitag bestätigte, ist es Aufgabe des Esslinger Ordnungsamts, die Teststrecke vom Autoverkehr zu sichern. (red)

Anzeige

Machen Sie bei der Hörtestwoche mit!

Kostenfrei & unverbindlich vom 15. - 20. Juni

Verschaffen Sie sich einen ersten Überblick über Ihre Hörgesundheit, indem Sie die nachfolgenden Fragen mit ja oder nein beantworten.

1. Haben Sie das Gefühl, dass Menschen oft undeutlich sprechen?
2. Beschwerst man sich manchmal darüber, dass Sie den Fernseher oder das Radio zu laut einstellen?
3. Haben Sie Probleme, Unterhaltungen in Gesellschaft zu folgen?

Haben Sie eine Frage mit „Ja“ beantwortet? Dann empfehlen wir dringend einen Hörtest in einem unserer Fachgeschäfte.

Vereinbaren Sie gleich einen Termin – telefonisch oder auf unserer Webseite.



Beim ausführlichen Hörtest ermitteln wir kostenfrei und unverbindlich Ihr Hörvermögen und das vorhandene Sprachverstehen. Dieser Hörtest findet in einem speziell eingerichteten Messraum in unserem Fachgeschäft statt.

Jeder Hörtest-Teilnehmer erhält einen kostenfreien Mundschutz.

Vereinbaren Sie einen Termin. Das gewährleistet wenig Publikumsverkehr bei Ihrem Besuch.

Alle Termine finden einzeln, unter höchsten Hygienemaßnahmen, statt.

Wir achten auf hohe Hygienestandards, wie häufiges Händewaschen und Desinfektion.

Wir haben wie gewohnt für Sie geöffnet:

Esslingen/Neckar, ☎ 0711 35130929
Ostfildern (Ruit), ☎ 0711 44007040
Plochingen*, ☎ 07153 22638
Wendlingen, ☎ 07024 6113
Wernau, ☎ 07153 6128982

*Fachgeschäft mit Kinderhörzentrum

HÖRGERÄTE LANGER
www.hoergeraete-langer.de